

## Verschiedene Empfindungen an Einem Orte.

## Das Mädchen.

Ich hab' ihn gesehen!  
 Wie ist mir geschehen?  
 O himmlischer Blick!  
 Er kommt mir entgegen,  
 Ich weiche verlegen,  
 Ich schwanke zurück.  
 Ich irre, ich träume!  
 Ihr Felsen, ihr Bäume,  
 Verbergt meine Freude,  
 Verberget mein Glück!

## Der Jüngling.

Hier muß ich sie finden!  
 Ich sah sie verschwinden,  
 Ihr folgte mein Blick.  
 Sie kam mir entgegen,  
 Dann trat sie verlegen  
 Und schamrot zurück.  
 Ist's Hoffnung? sind's Träume?  
 Ihr Felsen, ihr Bäume,  
 Entdeckt mir die Liebste,  
 Entdeckt mir mein Glück!

## Der Schmachtende.

Hier klag' ich verborgen  
 Dem tauenden Morgen  
 Mein einsam' Geschick.  
 Verkannt von der Menge,  
 Wie zieh' ich ins Enge  
 Mich stille zurück!  
 O zärtliche Seele,  
 O schweige, verhehle  
 Die ewigen Leiden,  
 Verhehle dein Glück!

## Der Jäger.

Es lohnet mich heute  
 Mit doppelter Beute  
 Ein gutes Geschick:  
 Der redliche Diener  
 Bringt Hasen und Hühner